

Bayerisch-Slowenische Gesellschaft e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 28. Februar 2011, 16 Uhr in der LfA Förderbank Bayern
(München, Königinstraße 17)

Tagesordnung gem. Einladung vom 21. Januar 2011:

1. Begrüßung durch den Präsidenten der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft e.V.
2. Grußwort und Ansprache des Generalkonsuls der Republik Slowenien Marko Vrevc
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Vorlage der Jahresabrechnung 2009 durch den Schatzmeister und Bericht zum Haushaltsjahr 2010
5. Aussprache über Jahresbericht und Jahresabrechnung
6. Bericht der Rechnungsprüfung 2009
7. Änderung der Satzung der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft e.V.
8. Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl des Vorstands
10. Wahl von Prüfern der Jahresrechnung
11. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
12. Nominierung von Kuratoriumsmitgliedern
13. Programmplanung 2011
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anwesend: Präsident Prof. Dr. Hermann Rumschöttel, Vizepräsident Rudolf W. Schmitt, Geschäftsführer Marjan Kumer, Schatzmeister Dr. Hans Mayer, Altpräsident Dr. Eichenseer, Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr-Ing. Peter Zimmermann sowie 19 weitere Mitglieder der BSG, mehrere Gäste des Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclubs (siehe Anwesenheitsliste, Anhang 2).

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Gerd Rometsch, Stv. Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank Bayern, im Namen des Hausherrn die anwesenden Mitglieder der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft (BSG) und die Gäste. Er stellt kurz die Aktivitäten der Bank vor und verweist auf die Verbindungen zwischen LfA Förderbank Bayern und BSG, deren Mitglied die Bank sei. Er verspricht der BSG die weitere Unterstützung bei ihren Bemühungen um Völkerverständigung und Vertiefung die Beziehungen zwischen Bayern und Slowenien.

TOP 1: Begrüßung durch den Präsidenten der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft e.V.

Der Präsident bedankt sich zunächst bei Herrn Rometsch für die großzügige Gastfreundschaft und die gute Kooperation mit der BSG. In diesen Dank schließt er den Vizepräsidenten der BSG Rudolf W. Schmitt ein, durch dessen Vermittlung die Durchführung der Mitgliederversammlung in der LfA Förderbank Bayern möglich gemacht worden ist. Sodann begrüßt er die anwesenden Mitglieder und die Vertreter des Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclubs, an ihrer Spitze Präsident Prof. Dr. Josef Schrädler..

Nach § 8 der BSG-Satzung muss einmal im Jahr zu einer Mitgliederversammlung eingeladen werden. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 27. November 2009 statt. Wegen der laufenden Gespräche mit dem Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclub mit dem Ziel der Zusammenführung der beiden Organisationen und wegen der damit verbundenen Arbeit am Satzungstext hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederversammlung erst durchzuführen, wenn diese Dinge erledigt sind. Durch ein Schreiben ist dies allen Mitgliedern im Dezember 2010 mitgeteilt worden..

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist am 21. Januar 2011, also rechtzeitig, unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich erfolgt. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Der Präsident schlägt einige kleine Umstellungen und Ergänzungen in der Tagesordnung vor und erläutert diese. Die Tagesordnung wird in folgender Form einstimmig gebilligt:

1. Begrüßung durch den Präsidenten der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft e.V.
2. Grußwort und Ansprache des Generalkonsuls der Republik Slowenien Marko Vrevc
3. Jahresberichte
 - a. des Präsidenten
 - b. des Geschäftsführers
4. Vorlage der Jahresabrechnungen 2009 und 2010 durch den Schatzmeister und Bericht zum Haushaltsjahr 2011
5. Aussprache über Jahresbericht und Jahresabrechnung
6. Bericht der Rechnungsprüfung 2009 und 2010
7. Entlastung des Vorstands
8. Änderung (Neufassung) der Satzung der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft e.V.
9. Wahl einer Wahlleitung für die Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl des Vorstands
11. Wahl von Prüfern der Jahresrechnung
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
13. Nominierung von Kuratoriumsmitgliedern
14. Programmplanung 2011
15. Anträge
16. Verschiedenes.

Der Präsident entschuldigt Herrn Generalkonsul Marko Vrevc, der wegen des um 18.30 Uhr beginnenden Slowenischen Kulturfeiertags 2011 leider nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann. Prof. Rumschöttel übermittelt die herzlichen Grüße und den Dank des Generalkonsuls und lädt noch einmal allgemein zum Kulturfeiertag ein.

Die Mitgliederversammlung sei nicht nur wegen der anstehenden Vorstands-Neuwahlen von großer Bedeutung, sondern auch im Hinblick auf die mit der Auflösung des Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclubs und der damit verbundenen Änderung der BSG-Satzung von einiger Bedeutung.

Der Präsident muss eine Reihe von Mitgliedern entschuldigen, darunter der Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden Amberg, Andechs und Freising.

TOP 2: Grußwort und Ansprache des Generalkonsuls der Republik Slowenien Marko Vrevc

Entfällt (vgl. TOP 1)

Für den Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclub spricht dessen Präsident Prof. Dr. Josef Schrädler ein kurzes Grußwort, in dem er die Gründe für die Auflösung des SBW und das Zusammengehen mit der BSG erläutert und dabei insbesondere auf die Vorteile hinweist, die sich aus einer Bündelung der Kräfte ergeben.

TOP 3: Jahresberichte

TOP 3a: Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident bedankt sich einleitend für die stets reibungslose, freundschaftliche und an konkreten Ergebnissen orientierte Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat, den anderen Vorstandsmitgliedern und den Repräsentanten des Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclubs. Besonderer Dank gebührt Vizepräsident Rudolf W. Schmitt, der sich intensiv und erfolgreich um die Neufassung der Satzung gekümmert hat.

Die Arbeit der BSG im Jahr 2010 lässt sich in folgenden Stichpunkten zusammenfassen:

1. Interne und strategische Vereinsarbeit
 - Mehrere Vorstandssitzungen und informelle Treffen des Vorstands
 - Intensive Gespräche mit dem SBW
 - Vorbereitung Satzungsanpassung
 - Vorbereitung Neuwahlen
 - Vorbereitung Zusammensetzung des Kuratoriums bzw. Kontaktaufnahme mit möglichen Mitgliedern
2. Kontakte zur Republik Slowenien
 - Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat und mit Generalkonsul Marco Vrevc
 - Denkmalpflege-Kolloquium vom 6. – 8. Dezember 2009 des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege und des slowenischen Denkmalpflegeamts (Recht, Verwaltung, Praktische Beispiele)
 - Mitwirkung beim Slowenischen Kulturfeiertag am 26. Februar 2010 und beim Slowenischen Nationalfeiertag am 22. Juni 2010 im Münchner Künstlerhaus (mit Staatsministerin Emilia Müller)
 - Mitwirkung an einem vom Generalkonsulat organisierten Treffen der Bürgermeister von Partnergemeinden in Bayern und Baden-Württemberg

- Traditionelle Kultur- und Weinreise unter der Leitung des Altpräsidenten
3. Unterstützung der Bayerischen Staatsregierung
 - laufende Verbindung zum zuständigen Referenten in der Staatskanzlei (Hinterdobler)
 - Teilnahme am so genannten Donauforum in Regensburg (Bayerische Beiträge zu einer europäischen Strategie für den Donaauraum, Leitung der Sektion Kultur)
 4. Durchführung von oder Mitwirkung an Veranstaltungen zu slowenischen Themen
 - Mitträgerschaft der Podiumsdiskussion „Erfolgsfaktoren der slowenischen Wirtschaft“ in der Hanns-Seidel-Stiftung am 5. Juli 2010 (organisiert in erster Linie vom SBW)
 - Vortragsabende und Buchpräsentationen am 12. und 13. April 2010 über den slowenischen Universalgelehrten des 17. Jahrhunderts Johann Weichard von Valvasor durch Frau Dr. Maria Bidovec.
 - Mitwirkung an Veranstaltungen von Partnerschaftsgemeinden
 - Unterstützung der Bayernreise des Chores Cominum aus Komen mit musikalischen Auftritten in der Oberpfalz
 - Kunstausstellung Tanja Jandl in Smartno in Slowenien
 - Weinprobe in Regensburg
 5. Weiterarbeit eines Informationsknotens
 - Kontakte mit den Kommunen mit slowenischen Partnergemeinden
 - Kontakte mit den slowenischen Kulturvereinen in Bayern
 - Verbreitung von Informationen über Slowenien betreffende Veranstaltungen anderer Organisationen
 6. Veröffentlichungen, Drucksachen
 - Info-Briefe Nr. 4 und 5
 7. Zu wenig Fortschritte
 - Aktivierung des slowenischen BSG-Zweiges bzw. der slowenischen Vereinsmitglieder.

TOP 3b: Bericht des Geschäftsführers

Die Mitgliederzahl liegt im Jahr 2010 konstant bei 152 Mitgliedern in Bayern und 131 in Slowenien. Die Situation in Slowenien ist zurzeit sehr unübersichtlich. Seit 01.01.2009 wurden keine Mitgliedsbeiträge entrichtet, somit ist anzunehmen, dass die tatsächliche Mitgliederzahl wesentlich geringer ist.

Mit der bisherigen Vizepräsidentin Frau Dr. Eržen, die für die Aufgaben nicht mehr zur Verfügung steht, wurde ein Treffen innerhalb der nächsten zwei Monaten vereinbart, bei dem die Unterlagen und alle Vollmachten an Herrn Mag, Daniel Blejc, den zu wählenden neuen Vizepräsidenten, übertragen werden.

Um neue Mitglieder werben, könnte rasch ein neuer Flyer erstellt werden. Für die Info-Briefe wird um Beiträge gebeten. Wünschenswert wären auch Nachrichten der Partnerstädte und slowenischen Kulturvereine.

TOP 4: Vorlage der Jahresabrechnungen 2009 und 2010 durch den Schatzmeister und Bericht zum Haushaltsjahr 2011

Schatzmeister Dr. Hans Mayer legt die beiden Jahresrechnungen vor und wirft einen kurzen Blick auf die Haushaltsentwicklung 2011.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 weist Einnahmen in Höhe von 6.822,36 Euro und Ausgaben in Höhe von 7.126,07 Euro aus (Saldo: - 303,71). Das Vereinsvermögen beläuft sich zum gleichen Zeitpunkt auf 11.542,70 Euro (10.000,00 Euro Festgeld; 1.542,70 Euro lfd. Konto).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 weist Einnahmen in Höhe von 5.143,47 Euro und Ausgaben in Höhe von 6.289,64 Euro aus (Saldo: - 1.146,17 Euro). Das Vereinsvermögen beläuft sich zum gleichen Zeitpunkt auf 10.396,53 Euro (8.000,00 Euro Festgeld; 2.396,53 Euro lfd. Konto).

TOP 5: Aussprache über Jahresbericht und Jahresabrechnungen

In der kurzen Aussprache werden Fragen zu den Perspektiven des Einnahmen-Ausgaben-Verhältnisses und zu den finanziellen Folgen eines „Zusammengehens“ mit dem SBW gestellt und beantwortet.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfung 2009 und 2010

Herr Hubert Kessel berichtet über die durchgeführte Rechnungsprüfung. Die Buchführung sei durchwegs korrekt und gebe zu keinen Beanstandungen Anlass. Die Arbeit der Rechnungsprüfer wird mit Dank quittiert.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Herr Kessel beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 8: Änderung und Neufassung der Satzung der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft e.V.

Vizepräsident Rudolf W. Schmitt erläutert die Gründe für die notwendige Neufassung der Satzung. Änderungen betreffen insbesondere die §§ 5, 6, 11 und 15. Auch redaktionell seien einige Bereinigungen vorgenommen worden. Die neue Satzung ermögliche eine angemessene Integration und Mitwirkung der aus dem bisherigen Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclub kommenden Mitglieder.

Einige Fragen aus der Mitgliederversammlung werden von Vizepräsident Schmitt und dem Präsidenten beantwortet.

Letzterer stellt sodann die neue Fassung der BSG-Satzung zur Abstimmung. Die Mitgliederversammlung stimmt der Satzung einstimmig zu.

TOP 9: Wahl einer Wahlleitung für die Neuwahl des Vorstands

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Präsidenten zu und wählt Herrn Ministerialdirigenten a.D. Dr. Hanns-Karl Steininger einstimmig zum Wahlvorstand für die Neuwahl des Vorstands.

TOP 10: Neuwahl des Vorstands

Herr Steininger stellt den Wahlvorschlag des Vorstands und ein mögliches Wahlverfahren vor. Der Präsident und die Vizepräsidenten sollen einzeln, die weiteren Vorstandsmitglieder in Gruppen gewählt werden. Diesem Verfahren stimmt die Versammlung zu. Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Daraufhin finden die Wahlvorgänge statt. Vorgeschlagen und jeweils einstimmig gewählt wurden:

Präsident:	Prof. Dr. Hermann Rumschöttel
Vizepräsident:	Rudolf W. Schmitt
Vizepräsident	Mag. Daniel Blejc

Geschäftsführer:	Marjan Kumer
Schatzmeister:	Dr. Hans Mayer
Schriftführer:	Andrej Murašov

Vorsitzender des neu einzurichtenden wirtschaftspolitischen Ausschusses
Dr. Anton Jurgetz

Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Michaela Fuchs, Kurt Höpfl

Alle Gewählten nehmen die Wahl an bzw. haben (wegen Abwesenheit) bereits vorsorglich der Wahl zugestimmt.

TOP 11: Wahl von Prüfern der Jahresrechnung (Revisoren)

Herr Georg Schiegl hat aus Altersgründen darum gebeten, von einer neuen Kandidatur Abstand nehmen zu dürfen. Als Rechnungsprüfer werden einstimmig gewählt: Hubert Kessel und Dr. Tomaz Rupnik..

TOP 12: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Gemäß § 6 Ziff. 1 bestimmt die Mitgliederversammlung die Höhe der Mitgliedsbeiträge. Vizepräsident Schmitt erläutert den Vorstandsvorschlag und beantwortet einige Fragen aus der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung legt daraufhin einstimmig folgende Beitragshöhen und Beitragsregelungen fest:

Gültig am 1. Januar 2011:

EUR 30,00 für einfache Mitglieder
 EUR 40,00 für Familien, Vereine und kommunale Körperschaften
 EUR 250,00 für Unternehmen, unabhängig von Rechtsform und Zahl der
 Mitarbeiter

EUR 15,00 für Studenten und Rentner ab 65 Jahren.

Dieser ermäßigte Mitgliedsbeitrag für Studenten und Rentner wird auf Antrag gewährt. Der Antrag soll bis zum 1. April per Post oder per E-Mail gestellt werden.

TOP 13: Nominierung von Kuratoriumsmitgliedern

Prof. Dr.-Ing. Peter Zimmermann berichtet als Vorsitzender des Kuratoriums über die Vorarbeiten zur Neubesetzung dieses Gremiums. Die nötigen Beschlüsse wird der Vorstand in einer seiner nächsten Sitzungen fassen.

TOP 14: Programmplanung 2011

Mit der Programmplanung wird sich der Vorstand auf seiner konstituierenden Sitzung am 15. März 2011 befassen. Vorschläge des Geschäftsführers, des Präsidenten und des bisherigen Slowenisch-Bayerischen Wirtschaftsclubs werden kurz vorgestellt.

TOP 15: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 16: Verschiedenes

Kein Anfall. Der Präsident bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Vizepräsidentin Dr. Andreja Eržen, der Schriftführerin Jana Winter und dem Rechnungsprüfer Georg Schiegl.

Mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder schließt er die Mitgliederversammlung um 18.05 Uhr.

München, den 28. Februar 2011

Gez.

Gez.

Prof. Dr. Hermann Rumschöttel
 Präsident

Marjan Kumer
 Geschäftsführer, Protokoll